

Liebe durch die Highschool

Sasusaku,Shikaino,GaarOC,Naruhina,Nejiten,ItaOC,KibaTema

Von yoghurt_senpai

Kapitel 12: Wieder shopping und noch mehr

Hay,hier bin ich wieder mit einem neuen Kapitel und wünsche euch viel Spaß beim Lesen!

Sicht von Sayo

Der Schultag verlief relativ ruhig. Die AG`s fielen aus und so mussten wir Unterricht haben, und zwar bei Orochimaru. Wir saßen alle auf unseren Plätzen. "Miss Hyuga!... Herr Uzumaki!... Hört auf zu quatschen und folgt den Unterricht!", kam es vom Lehrer. Ich sah zu diesem. "Aber Herr Lehrer, warum denn?... Ihr Unterricht ist doch eh für den Arsch!", sagte ich gelassen. "Miss Uchiha, benehmen sie sich!", mahnte er. Ich grinste. "Aber sie hat doch recht!... Das ist furchtbar langweilig!", sagte Sakura. "Miss Haruno!... Wenn mein Unterricht so langweilig ist, können sie auch gerne zu Tsunade!", antwortete dieser. Ich kicherte etwas. "Also ich würde ja viel lieber zu Itachi, als zu Tsunade!", sagte Sayuri schließlich. "Ruhe!", schrie er uns an. "Sie sind doch auch nicht ruhig, also müssen wir das auch nicht!", kommentierte Tenten seine Aussage. "Genau!... Außerdem, warum machen wir das überhaupt?... Kein Schwein braucht das!", meldete Temari sich wieder. "Also ich würde gerne zu Naruto!", sagte Hinata auf einmal. "Echt jetzt?", meldete sich Naruto zu Wort. "Natürlich nicht, Naruto!... Lieber würde sie zu Karin gehen, als zu dir!", sagte Kiba zu ihm. "Was ist an mir denn so schlimm?!", fragte Naruto wieder. "Du bist einfach zu Laut!... Hinata will nicht gleich auffallen, wenn sie neben dir sitzt!", sagte Shikamaru. "Man Dope!... Jetzt halt dein Mund und setzt dich hin!", gab mein Bruder genervt von sich. "Jetzt bist auch du gegen mich, Teme!", fragte Naruto maßlos enttäuscht. Ich schlug mir mit meiner Hand gegen die Stirn. "Das hat damit nichts zu tun, Naruto!", sagte Shikamaru jetzt auch. "Ihr seid so gemein!", gab er wieder von sich. "Man, Naruto!... Du nervst!", meinte Itachi jetzt auch. "Ruhe jetzt!... Setzt euch doch da hin, wo ihr wollt!", schrie nun Orochimaru. Sofort sprang ich auf und setzte mich auf Gaara's Schoß. Meine Brüder sahen mich verdutzt an. "Sehnsucht!", sagte ich nur. Sakura befand sich sofort neben Sasuke. Tenten neben Neji und Sayuri setzte sich auf Itachi's Schoß. Hinata, Temari und Ino blieben dort, wo sie waren. "Sakura, runter da!... Ich wollte zu Sasuke!", maulte Karin auch gleich. "Schade dass Sasuke mein Freund ist und ich kein anderes Mädchen außer meine Freundinnen neben sich duldet!", sagte Sakura und gab Sasuke einen Kuss. "Sorry Karin, aber Sakura ist mein Mädchen und nur mein Mädchen, oder ihre Freundinnen, dürfen neben mir sitzen!", sagte er. Ich grinste. "Aber wir waren doch mal zusammen!", rechtfertigte sie sich. Ich verdrehte meine Augen.

"Ihr wart es!... Jetzt ist Sakura seine Freundin und sie wird die Mutter seiner Kinder, und wird seine Frau!... Jetzt verzieh dich!", zischte ich ihr genervt entgegen. Karin verzog sich wieder. "Hina, willst du nicht doch zu mir kommen?... Auf meinem Schoß ist genug Platz!", sagte Naruto. Ich sah zu Hina. "Ganz bestimmt nicht, Naruto!", sagte sie genervt. "RUHE!", schrie Orochimaru wieder. Ich hielt mir die Ohren zu.

Sicht von Sakura

Warum brüllt der so?!... Das nervt!, dachte ich nur. Dabei lehnte ich mich an Sasuke. "Gut!... Jetzt macht die Aufgaben weiter!... Ich bin kurz weg!", sagte der Lehrer und ging. Erleichtert darüber, dass er nun weg war, küsste ich Sasuke. Er bückte sich zu meinem Ohr. "Wolltest du die Nacht wirklich?", fragte er flüsternd. Ich nickte und sah ihn entschlossen an. "Ich hab eine Idee!", kam es auf einmal von Ino. "Wir geben Orochimaru K.O- Tropfen in sein Wasser!... Shikamaru an die Tür!... Wenn er zurückkommt, geh zu ihm und halt ihn auf!... Verschaff uns Zeit!", erklärte die Blondhaarige. Sofort sprang ich auf und nahm ihr die Tropfen weg. Shikamaru ging zur Tür. Ich rannte schnell zur Tasche und öffnete sie. Was ich sah, schockierte mich. Da ist eine Schlange drinnen. Geschockt ging ich zurück. "Saku, was ist los?", fragte mich Tenten. "Da ist eine Schlange drinnen!", sagte ich zu ihr. "Warte!", schrie Tenten, kam zu mir und nahm die Schlange. Ich nahm schnell die Flasche und gab Tropfen rein. Danach machte ich sie wieder zu, legte sie zurück, wo sie war, rein genauso wie Tenten die Schlange. Danach machte ich die Tasche wieder zu, rannte zu Ino und gab ihr die Tropfen zurück. Alle setzten sich, selbst Shikamaru. Wir taten so, als ob wir lernten. Die Tür ging auf und Orochimaru kam rein. Er ging nach vorne und fing an zu reden: "Hört mal alle zu!". Sofort sahen wir alle zu ihm. Sasuke legte seine Hände auf meinen Bauch. Dann sprach er weiter: "Wir werden, nachdem ihr das Referat gemacht habt, eine Klassenfahrt machen!... Ich gebe euch jetzt eine Liste mit Sachen, die ihr braucht!... Danach könnt ihr gehen!... Auf dem Zettel steht auch, wohin wir fahren, wer mit kommt und alles weitere!". Ich gab Sasuke einen Kuss auf die Wange. Sofort bekamen wir alle die Zettel. Ich fing an vorzulesen:

Liebe Schüler und Schülerinnen!... Die Klasse 11C fährt für 2 Wochen weg nach Paris!... Jeder wird eine Wohnung bekommen!... In einer Wohnung sind 7 Leute, so wie ihr es aus dem Internat kennt!... Die Leute, die in einem Zimmer sind, werden auch dort in einem Zimmer sein!... Jeder hat sein eigenes Zimmer, aber es gibt nur eine Toilette!... Die, der Mädchen, ist auf dem Flur und die, der Jungs, direkt daneben!... Eine Gemeinschafts- Dusche der Mädchen gibt es auf dem Mädchen- Flur, das Gleiche für die Jungs auf dem Jungs- Flur!... Es wird ein sehr großes Haus sein und am See liegen!... Deswegen nehmt bitte Schwimmesachen mit!... Ihr habt die Erlaubnis auf Partys zugehen!... Nehmt alles mit, was in euren Augen wichtig ist!... Seid bitte pünktlich am Flughafen, um 8 Uhr!... Die Lehrer Orochimaru, Tsunade, Kakashi, Jiraija, Guy, Minato, Kushina, sowie auch die Nara Familie und die Uchihis kommen mit!

Liebe Grüße: Tsunade und ihr Lehrerteam

Zusammen gingen wir in die Wohnung der Jungs, wo auch Sasuke's Eltern sind. "Was ist denn euch über die Leber gelaufen?", fragte uns Sasuke's Mutter. Ich gab ihr das Blatt. "Und ihr möchtet euch nicht mit anderen duschen, stimmt's?", kam es von ihr. Wir nickten alle. "Oh man!... Das wird schon!... Ich werde schon aufpassen, dass Karin sich von euch fern hält und Fugaku wird aufpassen, dass sich dieses Mädchen von den

Jungs fern hält!", meinte sie. Sofort beruhigten wir uns alle. "Danke!", sagte Sayuri zu ihr. "Kein Problem!... Aber jetzt ist erstmal Wochenende!... Geht doch shoppen dafür!... Die Jungs haben das mittlerweile auch mal wieder nötig!", meinte sie und setzte sich wieder hin. "Super Idee!... Mädels los!... Jungs, ihr kommt mit!... Jetzt kaufen wir auch mal für euch ein!... Jetzt ist shopping angesagt!", jubelte Ino sofort. Ich verdrehte meine Augen. "Saku, sag doch was!", jammerte Sasuke. "Mach ich!... Du kommst mit und deine Jungs auch!", meinte ich. Ich gab ihm einen Kuss und zog ihn mit raus. Wir Mädels holten noch unsere Sachen und gingen dann raus. "Welche Autos nehmen wir?", fragte Sayuri. "Sasuke's, Itachi's und Neji's!", sagte ich. "Also gut!... Bei Sasuke fahren Naruto, Sakura, Hinata und ich mit!... Bei Itachi fahren Sayuri, Temari, Kiba und Shikamaru mit!... Bei Neji fahren Tenten, Sayo und Gaara mit!", meinte Ino. Alle nickten und stiegen ein. Danach fuhren wir auch direkt los. "Hinata, magst du mich?", fragte Naruto. Innerlich schlug ich mir schon wieder mit der Hand gegen die Stirn. "Ja natürlich!", antwortete sie. Ich verdrehte meine Augen und lehnte mich in den Sitz. "Echt jetzt?", fragte er interessiert. Ich seufzte einfach nur. "Nein!", kam es aus ihrem Mund. Ich drehte mich nach hinten und zischte: "Hört jetzt auf mit dem Mist!... Das ist ätzend!". "Wir sind da!", sagte Sasuke. "Man die beiden können nerven!... Auf ins erste Geschäft!", meinte Ino und schleifte uns alle mit. Wir gingen in jedes einzelne Geschäft. Als wir endlich fertig waren, kam jeder mit 9 Tüten nach Hause. "Wir haben locker für 3 Monate eingekauft!", sagte Kiba erschöpft. "Ich bin am ende!", sagte Shikamaru sofort. "Ich gehe nie wieder mit Mädels shoppen!", meinte Gaara. "Stimmt!... Nie wieder!", bestätigte Naruto. "Das ist so anstrengend!", jammerte Itachi. "Vor allem, wenn Hinata Dobe verarscht, er alles glaubt und Ino durch jeden Laden rennt!", gab Sasuke seinen Senf dazu. "Das nächste Mal gehe ich, wenn, dann nur mit Tenten shoppen!", meinte Neji noch. "Ino, warum immer jeden Laden?!", zischte Temari genervt. "Genau!... Ein, oder drei, hätten gereicht!", sagte nun auch Sayuri. "Ich mache das nie wieder!", meinte Hinata. "Nicht mit Ino!", kam es von Sayo. "Sie hat den halben Laden gekauft!", stellte Tenten fest. "Es ist anstrengend, aber wir müssen uns keine Sorgen machen, um die Klamotten!", erklärte ich. "Tut mir leid!...", platzte es aus Ino. "Ist jetzt auch egal!... Jungs, wir treffen uns um 23 Uhr nochmal!... Räumt in der Zeit alles ein!... Wir kommen nachher rüber!... Ich schreibe Sasuke dann!", meinte ich. Somit verschwanden wir Mädels in der Wohnung. Dort angekommen räumten wir alle unsere Sachen ein und aßen dann erstmal. Danach gingen wir direkt rüber zu den Jungs. Ich schrieb Sasuke, der auch gleich die Tür aufmachte. "Ging schnell, Sasu!", säußelte ich zu ihm. "Ich lasse meine Prinzessin eben nicht warten!", kommentierte er mei Gerede. Er küsste mich und ließ uns dann rein.

So verging der Rest der Zeit und es ist nun Sayo's Geburtstag. Ich ging zu Sasuke und sagte: "Akira bringt Sayo in die Aula!... Ihre Augen sind verbunden! ... Sie wurde soeben fertig gemacht!". Nach meinem Gerede küsste ich ihn.

So das war es wieder von mir! Im nächsten Kapitel geht es um Sayos Geburtstag und zwei Personen die endlich zu einander finden!

Lg